

Absichtserklärung IGGZ & Chollerhalle

Die IG Kultur als Betreiberin der Chollerhalle und die IG Galvanik Zug (IGGZ) als Betreiberin des Kulturzentrums Galvanik haben das gemeinsame Ziel, wo immer möglich und sinnvoll enger zusammen zu arbeiten um so Kosten zu senken und Synergien nutzen zu können.

Zielsetzung

Auf der Basis der Vereinbarung vom ~~06. Januar~~ ^{16. Februar} 2006 (siehe IHV im Anhang) sollen in den nächsten Wochen weiterführende gemeinsame Synergiepotenziale eruiert werden. Die gemeinsame Nutzung von möglichen Ressourcen soll in Sachen Technik, Räumlichkeiten, Einkauf allgemein und Personal geprüft werden.

JF

Positionierung

Die Zusammenarbeit soll immer da sinnvoll sein, wo Kosten gespart und das nachbarschaftliche Verhältnis gepflegt werden kann. Die Häuser haben jedoch ganz klar eigenständige Profile und wollen diese auch beibehalten und sogar noch unterstreichen. Jede Zusammenarbeit, die eine Gefahr der Profildurchmischung birgt, wird von beiden Seiten nicht gewünscht und soll vermieden werden.

Zusammenarbeit

Damit die bestehende Vereinbarung weiterhin umgesetzt und stetig verbessert werden kann, finden regelmässige Treffen zwischen den beiden Parteien statt.

Einverständniserklärung

Durch ihre Unterschrift erklären sich die Parteien mit dieser Absichtserklärung einverstanden.

Zug, 16. Oktober 2009

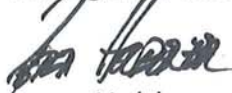
IG Kultur/Chollerhalle:



Peter David Weber



Hildegard Muri



Peter Holdener

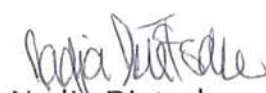
IG Galvanik Zug (IGGZ):



Carola Breitschmid



Corin Strimer



Nadja Dietsche



Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	3
2	Programmation	4
3	Aktive Kulturförderung	5
4	Restauration / Gartenbeiz	7
5	Sicherheit	7
5.1	Tiefgarage	7
5.2	Zutrittskontrolle	7
5.3	Hausverbote	7
6	Reinigung	7
6.1	Aussenbereich	7
7	Nachbarschaft	8
7.1	Quartierverein Chollermüli	8
8	Kommunikation Chollerhalle – Galvanik	8
9	Proberäume, Mieterproblematik	8
10	Parkplätze	9